



# e - h u u s i g

**Newsletter zum Bau der Einhausung Schwamendingen**  
Ausgabe 3/Juli 2011

## **Geringe Anzahl Einsprachen bedeutet eine hohe Akzeptanz**

**Während der Planaufgabe des Ausführungsprojekts Einhausung Schwamendingen sind 43 Einsprachen eingegangen: Eine angesichts des Umfangs von Projekt und Direktbetroffenen verhältnismässig niedrige Anzahl. Dies deutet auf eine hohe Akzeptanz der Einhausung bei der Schwamendinger Bevölkerung.**

Am 2. Mai 2011 endete die Planaufgabe des Projekts der Einhausung des Autobahnabschnitts Schwamendingen. Insgesamt 43 Einsprachen sind beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK eingegangen. Aufgrund der Grössenordnung und Komplexität des Projekts sowie der grossen Anzahl von Direktbetroffenen liegt diese Zahl unter den Erwartungen der Projektverantwortlichen. Sowohl die Bevölkerung von Schwamendingen als auch die Direktbetroffenen scheinen das Projekt mehrheitlich zu begrüßen.

Die verfahrensleitende Behörde, das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, hat die Einsprachen dem ASTRA zugestellt. Das ASTRA ist in dieser Phase Partei. Es nimmt zu den Einsprachen Stellung und unterbreitet dem UVEK Anträge für deren Behandlung bzw. zu den darin geäusserten formalen und materiellen Anliegen. Die Entscheide über die Einsprachen und über allfällige Verhandlungen und Bereinigungen sowie die erstinstanzliche Plangenehmigungsverfügung liegen in der Kompetenz des UVEK.

### **Impressum**

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Abteilung Strasseninfrastruktur,  
Filiale Winterthur  
Grüzelfeldstrasse 41, 8404 Winterthur  
Tel +41 52 234 47 11  
Fax +41 52 234 47 90

winterthur@astra.admin.ch  
www.einhausung.ch  
www.autobahnschweiz.ch  
©2011 Bundesamt für Strassen ASTRA, Winterthur  
Alle Rechte vorbehalten



# Der Freiraum auf der Einhausung erhält einen Namen

**Der Freiraum auf dem Dach der Einhausung Schwamendingen sowie die beiden Wege entlang des Bauwerks bleiben keine «no names». Die in der Stadt Zürich dafür zuständige Strassenbenennungskommission hat verschiedene Organisationen in Schwamendingen eingeladen, bis zum 1. September 2011 Vorschläge einzureichen.**

Mit der Einhausung entsteht ein in der Schweiz einzigartiger, knapp einen Kilometer langer und rund 30 Meter breiter Nutzbau. Auf dem Dach des Baus wird ein durchgehender Grün- und Freiraum für die Quartierbevölkerung angelegt.

Entlang der Einhausung entstehen auf beiden Seiten öffentliche Wege. Sie erleichtern den Zugang zum Hochpark zu Fuss und mit dem Velo. Von den Wegen gehen Rampen, Treppen und Lifte aus, mit denen der Grün- und Freiraum auf der Einhausungsdecke in rund sieben Metern Höhe bequem erreicht werden kann.

Die Wege werden so ausgebaut, dass sie von Rettungsfahrzeugen sowie Baufahrzeugen für den Unterhalt der entlang der Einhausung verlegten Werkleitungen sowie der begrünten Einhausungswände benutzt werden können. Für den privaten motorisierten Verkehr sind sie nur in Ausnahmefällen befahrbar.

## Vorschläge für die Namensgebung willkommen

Die Strassenbenennungskommission der Stadt Zürich sucht nun Namen für den Hochpark sowie die beiden Wege entlang des Bauwerks. Der Präsident der Strassenbenennungskommission, Stadtrat Daniel Leupi, hat Quartier- und Gewerbeverein Schwamendingen, Baugenossenschaften sowie andere Interessenorganisationen Schwamendingens eingeladen, bis zum 1. September 2011 Vorschläge für die Benennung des Freiraums sowie der Wege einzureichen.

Mögliche Ansichten des Hochparks sowie der Wege entlang der Einhausung.

# Aus AMAG-Gebäude wird «Werkerei»

**Im ehemaligen AMAG-Gebäude in Schwamendingen werden bald Kleingewerbetreibende und Kreative. Die Stadt Zürich hat das Gewerbehaus an der Überlandstrasse 166 als Globalmieterin übernommen und richtet es für eine Zwischennutzung her.**

In der künftigen «Werkerei Schwamendingen» stehen ab Herbst 2011 12 500 Quadratmeter für Kleingewerbetreibende und Kreative zur Verfügung. Die Stadt Zürich konnte das ehemalige AMAG-Gebäude als Globalmieterin übernehmen, nachdem die AMAG RETAIL Überland ein neues Gebäude in Dübendorf bezogen hat. Sie richtet derzeit das Gewerbehaus für eine Zwischennutzung her. Die Räumlichkeiten sollen mindestens für fünf Jahre vermietet werden.

Ein erschwinglicher Produktions- oder Arbeitsort ist in der Stadt Zürich schwer zu finden. Deshalb stösst die Ausschreibung auf grosse Resonanz. Die angebotenen Führungen im Gebäude waren gut besucht, zahlreiche Bewerbungen für die Räumlichkeiten sind bereits eingegangen. Interessenten können sich noch bis Mitte August melden.

Informationen sind unter [www.werkerei-schwamendingen.ch](http://www.werkerei-schwamendingen.ch) abrufbar.

Die AMAG RETAIL Überland hat ihre Räumlichkeiten in Schwamendingen bereits verlassen. Das Gebäude wird derzeit für die neue Nutzung hergerichtet.